

4 Wie spät ist es?

morgens



A



B



C

Lernziele

- Uhrzeiten/Tageszeiten angeben
- über den Tagesablauf sprechen
- sich verabreden

1 Ein Tag

Sehen Sie die Bilder A–F an und ordnen Sie die Sätze zu.

- Wir frühstücken am Morgen zusammen. Um Viertel vor acht bringe ich meine Tochter Lea zur Kinderkrippe.
- Ich trinke Kaffee und lese 20 Minuten die Zeitung. Um halb acht gehen mein Sohn und ich zur Arbeit. Er macht gerade ein Praktikum. Meine Frau geht schon um Viertel nach sieben weg. Meine Tochter hat um acht Uhr Schule.
- Ich arbeite zu Hause. Ich stehe um neun Uhr auf. Ab zehn Uhr sitze ich am Computer.
- Nach dem Abendessen spielen wir Karten oder reden ein bisschen und sehen fern.
- Abends arbeite ich oft bis halb elf. Mein Abendessen bringt der Pizza-Service.
- Ich bin Deutschlehrerin und arbeite von 9 bis 16 Uhr. Abends spiele ich noch ein bisschen mit Lea.



abends

2 Wie spät ist es?

1.37

a Hören Sie die Dialoge. Was ist richtig?

Dialog 1: Es ist

- halb acht.
- fünf vor acht.
- Viertel vor acht.

Dialog 2: Es ist

- Viertel nach sechs.
- halb sieben.
- Viertel nach sieben.

Dialog 3: Es ist

- zehn.
- zehn nach zehn.
- Viertel nach zehn.

b Fragen und antworten Sie. Raten Sie die Uhr.

A



B



C



D



E



F



Wie viel Uhr ist es?

Es ist Viertel vor zehn.

Das ist Uhr C.

3 Von morgens bis abends
a Ordnen Sie die Bilder A–F den Sätzen 1–6 zu.



1. A Walter Baier steht jeden Morgen um sechs Uhr auf. Er duscht zehn Minuten.
2. ___ Er isst um Viertel vor sieben zu Abend und dann sieht er fern.
3. ___ Nach der Arbeit kauft er ein. Er ist um Viertel nach fünf zu Hause.
4. ___ Um halb acht fängt die Arbeit an. Er arbeitet jeden Tag acht Stunden.
5. ___ Von zwölf Uhr bis halb eins macht er Mittagspause.
6. ___ Er frühstückt von Viertel nach sechs bis Viertel vor sieben und liest die Zeitung.

b Und Sie? – Schreiben Sie 1–6 neu.

A Ich stehe jeden Morgen um ... auf. Ich frühstücke von ...

4 Verbformen
a Notieren Sie die Verben in 3a und die Infinitive.

steht ... auf aufstehen

aufstehen – auf χ stehen
Sie steht ... auf.
einkaufen – ein χ kaufen
Sie kauft ein.

b Trennbare Verben – Schreiben Sie die Sätze.

1. ich / aufstehen / jeden Morgen / um sechs Uhr
2. der Unterricht / anfangen / jeden Tag / um 9 Uhr
3. nach der Arbeit / ich / immer / einkaufen
4. wann / der Supermarkt / aufmachen / ?

Ich stehe jeden Morgen ...
...

5 Aussprache: Wortakzent und Rhythmus

1.38 Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Markieren Sie den Wortakzent.

1. • . . . aufwachen – aufstehen – einkaufen
2. . . . • Sara wacht auf. – Sara steht auf. – Herr Weiß kauft ein.
3. • Mittagspause – Kaffee trinken – Zeitung lesen
4. . . . • Sie isst Brötchen. – Er trinkt Kaffee. – Sie liest Zeitung.

6 Tages- und Uhrzeiten

a Notieren Sie je ein Beispiel. Sammeln Sie im Kurs.



A kochen



B ins Kino gehen



C abwaschen



D die Wohnung putzen



E Fußball spielen



F Hausaufgaben machen

Am Morgen / Morgens ... (5 bis 9 Uhr)	Am Vormittag / Vormittags ... (9 bis 12 Uhr)	Am Mittag / Mittags ... (12 bis 14 Uhr)
Am Nachmittag / Nachmittags ... (14 bis 18 Uhr)	Am Abend / Abends ... (18 bis 22 Uhr)	In der Nacht / Nachts ... (22 bis 5 Uhr)

*Morgens stehe ich auf und frühstücke.
Vormittags arbeite ich.*

b Schreiben Sie die Uhrzeiten wie im Beispiel.



- 19:45
- 20:10
- 20:30
- 20:45
- 20:50



Alltagssprache

Viertel vor acht

7 Wann ...? Wie lange ...?
Fragen und antworten Sie.

Deutschkurs
A1 intensiv
MO-FR
13.15-17.00

MUSEUM
DI-FR 9:30-20



Metzgerei
MO-FR
7:45-18:30
SA 9.00-14.00



Bäckerei
MO-FR 6:15-20 Uhr
SA 9-19 Uhr

Fernsehprogramm

Mittwoch

Film
20.15 Matrix
22.45 Rambo 10

BIBLIOTHEK
MO-SA
9:45-19:15

Schwimmbad
MO-SO
09.00-21.00



MO Montag
DI Dienstag
MI Mittwoch
DO Donnerstag
FR Freitag
SA Samstag
SO Sonntag

Wann beginnt ...? Wann ist ... zu Ende? der Film/Deutschkurs ... / das Theater	Am Montag/Dienstag ... Um ... (Uhr).
Wann macht ... auf/zu? das Schwimmbad/Café/Museum / der Zoo die Bibliothek/Bäckerei/Metzgerei	Um ... (Uhr).
Von wann bis wann ist ... auf?	Von ... bis ... (Uhr).
Wie lange dauert ...? Wie lange ist ... geöffnet?	... Stunden/Minuten ... Stunden/Minuten

8 Interviews im Kurs

1.39 a Hören Sie das Beispiel und notieren Sie die Informationen.

b Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.

Wann stehst du auf? Wann gehst du zur Arbeit / zum Kurs? Wann machst du Pause? Um wie viel Uhr ...?	Um ... Kurz vor/nach ...
Wie lange frühstückst du? Von wann bis wann arbeitest/lernst du? Liest du morgens die Zeitung?	Eine halbe Stunde. / Zehn Minuten. Von ... bis ... Ja, zehn Minuten. / Nein.

c Berichten Sie im Kurs.



10 Das Handy

a Sehen Sie die Bilder an. Welche Bilder passen zu Text A und welche zu Text B?



LUKAS BUCHER
Informatiker

Goethestraße 13
90491 Nürnberg

A Die Arbeitswoche von Lukas Bucher

- 1 Von Montag bis Freitag klingelt das Handy von Lukas Bucher um zehn nach sieben. Er macht das Radio an und geht duschen.
- 2 Um Viertel vor acht geht er in die Bäckerei an der Ecke. Er trinkt Kaffee, isst ein Brötchen und liest die Zeitung.
- 3 Um Viertel nach acht kommt der Bus Nr. 54 und Lukas fährt zur Firma. Um neun Uhr beginnt sein Arbeitstag.
- 4 Von 13 Uhr bis 13 Uhr 30 macht er Mittagspause. Er geht in die Kantine. Dann arbeitet er bis halb sechs.
- 5 Um halb sieben kommt Lukas nach Hause. Er macht den Fernseher an und macht das Abendessen. Um Viertel nach zehn sieht er die Nachrichten und dann geht er ins Bett.
- 6 Von Montag bis Freitag ist er allein. Er sieht seine Freundin nur am Wochenende. Sie telefonieren aber jeden Abend! Immer um halb elf! Er liegt im Bett, sie telefonieren und dann träumt Lukas Bucher von Samira.

B Gestern war alles anders. Lukas Bucher erzählt:

- 1 „Gestern hat mein Handy nicht geklingelt! Ich bin um halb acht aufgewacht. Ich bin ins Bad gegangen. Ich habe das Radio nicht angemacht. Ich habe geduscht. Das Wasser war kalt!
- 2 Um acht bin ich zur Bäckerei gegangen. An der Tür war ein Zettel: „Geschlossen wegen Krankheit“.
- 3 Der Bus war auch weg! Ich habe eine halbe Stunde gewartet und bin um halb zehn zur Arbeit gekommen.
- 4 Ich bin nicht in die Kantine gegangen. Ich hatte keine Lust mehr. Um vier habe ich den Computer angemacht. Da hat der Chef angerufen. Er hatte „nur eine Frage ...“.
- 5 Das hat drei Stunden gedauert und ich bin um halb acht Uhr nach Hause gekommen.
- 6 Ich habe bis elf auf den Anruf von Samira gewartet. Dann habe ich sie angerufen, aber das Handy war aus. Ich bin ins Bett gegangen. Um ein Uhr bin ich eingeschlafen und habe von Handys, Chefs und Samira geträumt.“



b Wo steht das: A oder B? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|---|
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Das Handy von Lukas klingelt. | 6. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Lukas geht in die Kantine. |
| 2. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Das Handy von Lukas klingelt nicht. | 7. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Lukas geht nicht in die Kantine. |
| 3. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Lukas frühstückt in der Bäckerei. | 8. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Lukas spricht mit dem Chef. |
| 4. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Die Bäckerei ist zu. | 9. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Lukas telefoniert mit Samira. |
| 5. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Der Bus ist weg. | 10. <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B Samira ruft nicht an. |

c Samira ruft nicht an. Was ist los? Sammeln Sie im Kurs.

11 Gestern ... – Vergangenheitsformen

a An diesen Verbformen erkennen Sie die Vergangenheit.

Das ist jetzt/heute ...

Das war gestern / letzte Woche ...

Das Handy klingelt.

Gestern **hat** mein Handy nicht **geklingelt**.

klingeln

Ich wache auf.

Ich **bin** erst um halb acht **aufgewacht**.

aufwachen

Ich gehe ins Bad.

Ich **bin** ins Bad **gegangen**.

gehen

Es ist acht.

Es **war** schon nach acht.

sein

Ich habe keine Lust.

Ich **hatte** keine Lust.

haben

b Markieren Sie die Vergangenheitsformen im Text B. Wie heißen die Infinitive?

Ich **habe geduscht**.

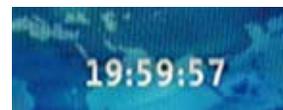
duschen

Im Alltag

1 Wie spät ist es?

Es ist 8 Uhr.

Es ist 10 vor 9. Es ist 10 nach 8.
 Es ist Viertel vor 9. Es ist Viertel nach 8.
 Es ist 20 vor 9. Es ist 20 nach 8.
 Es ist 5 nach halb 9. Es ist 5 vor halb 9.
 Es ist halb 9.



Es ist ...

8 Uhr.	20 Uhr.
8 Uhr 10.	20 Uhr 10.
8 Uhr 20.	20 Uhr 20.
8 Uhr 35.	20 Uhr 35.
8 Uhr 50.	20 Uhr 50.

Wie spät ist es?
 Es ist kurz vor halb neun.



2 Hast du ... Zeit?

Fragen

- Hast du heute Zeit?
- Hast du heute Morgen / heute Mittag / ... Zeit?
- Haben Sie morgen Zeit?
- Haben Sie am Freitag / am Freitagabend Zeit?
- Wann beginnt der Kurs?
- Wann fängt das Kino an?
- Um wie viel Uhr kommst du?
- Wann ist das Konzert zu Ende?
- Wie lange dauert das Konzert?

Antworten

- Ja.
- Vielleicht. Warum?
- Leider nein.
- Ja, Freitag passt gut.
- Um 16 Uhr.
- Um 20 Uhr 15.
- Kurz vor/nach zwei.
- Gegen elf.
- Zwei Stunden.

3 Tageszeiten und Wochentage

am Morgen / morgens • am Vormittag / vormittags • am Mittag / mittags •
 am Nachmittag / nachmittags • am Abend / abends • in der Nacht / nachts

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18.00 Schwimmen						

am Montag / am Dienstag / am Mittwoch ...

Ich gehe am Montag schwimmen.
 Am Mittwoch habe ich Zeit.

Grammatik

1 Trennbare Verben und Satzklammer

Position 1	Position 2: Verb		Satzende	
Wann	wachst	du	auf?	aufwachen
Ich	wache	immer um sechs	auf.	
Um Viertel nach sechs	stehe	ich	auf.	aufstehen
Dann	mache	ich das Radio	an.	anmachen
Wann	fängt	dein Deutschkurs	an?	anfängen
Um neun	fängt	mein Deutschkurs	an.	

Satzklammer

Diese trennbaren Verben kennen Sie schon: anfangen, ankreuzen, anmachen, aufstehen, aufwachen, mitkommen

! **Kommst du heute mit ins Kino?** Bei *mitkommen* steht oft noch eine Information nach dem „mit“.

2 Zeitangaben im Satz

Position 1	Position 2: Verb	
Am Montag	habe	ich keine Zeit.
Ich	habe	am Montag keine Zeit.
Um Viertel nach sechs	stehe	ich auf.
Ich	stehe	um Viertel nach sechs auf.

Aussprache

1 Trennbare Verben und Betonung

Der Wortakzent ist immer auf dem 1. Wortteil.

- • • aufmachen • • • • • • • • • • Der Supermarkt macht um acht auf.
- • • aufstehen • • • • • • • • • • Ich stehe um fünf Uhr auf.
- • • einkaufen • • • • • • • • • • Herr Kakar kauft ein.

2 Wortakzent

einfache Wörter / trennbare Verben	nicht trennbare Verben	Endung -ieren	Endungen -ion / -ei
• ...	• • • •	... •
<u>h</u> ören <u>N</u> ame <u>auf</u> stehen <u>ein</u> kaufen	ver <u>k</u> aufen ent <u>s</u> chuldigen	telef <u>o</u> nieren funktio <u>n</u> ieren	Info <u>m</u> ation Millio <u>n</u> Bäckere <u>i</u>